Die Erläuterung der Beschriftung der acht Dreiecke des doppelten Tetraeders von Abbildung 14, Seite 264:

Für diese Zeichnung wurden statt der jeweiligen Engelhierarchien die von Rudolf Steiner später vorgeschlagenen Begriffe *Kräftegeister* (Seraphim, Cherubim, Throne), *Lichtesgeister* (Kyriotetes, Dynameis, Exusiai) und *Seelengeister* (Archai, Archangeloi, Angeloi) verwendet. Die weiter oben erläuterten lateinischen Worte *Ex Deo nascimur*, *In Christo morimur* und *Per Spiritum Sanctum (reviviscimus)* wurden beibehalten.
Allgemein gilt:
Die Dreiecke 1, 3 und 5 weisen nach unten, 2, 4 und 6 weisen nach oben, 7 und 8 liegen waagrecht.
Die Dreiecke 3 und 4, die Teil II entsprechen, weisen mit ihrer ganzen Fläche nach vorne (3) bzw. nach hinten (4).

Der Ausgangspunkt zur Bildung der sechs aufrechten Dreiecke ist immer - einmal oben, einmal unten - die Spitze des Tetraeders. Von dort aus wird jeweils dreimal die erste Seite des entsprechenden Dreiecks gezeichnet. Diese entspricht stets dem Motiv der Beobachtung. Das folgende Motiv der Handlung liegt dann durchweg waagrecht. Es befindet sich somit immer auf derselben Ebene wie die liegenden Dreiecke 7 und 8 (Teil IV). Mit dem dritten Motiv (Ergebnis) kehrt die dritte Linie des jeweiligen Dreiecks wieder zur Spitze oder zu seinem Ausgangspunkt zurück und schließt sich.

Der Hirtentetraeder *(nach unten gerichtet):*

Dreieck 1: *(links)*
Menschenseele, du lebest in den Gliedern
Übe Geist-Erinnern
wahrhaft leben

Dreieck 3: *(Beschriftung außen, direkte Aufsicht auf Dreiecksfläche vorne)*
du lebest in dem Herzens-Lungen-Schlage…
Übe Geist-Besinnen
wahrhaft fühlen

Dreieck 5: *(rechts)*
im ruhenden Haupte
Übe Geist-Erschauen
wahrhaft leben

Dreieck 7: *(waagrecht, Spitze nach hinten)*
Licht, das erwärmet
erwärme unsere Herzen
aus Herzen gründen

Der Königstetraeder *(nach oben gerichtet):*

Dreieck 2: *(links)*
der Vater-Geist der Höhen
Kräftegeister
Ex Deo nascimur

Dreieck 4: *(Beschriftung außen, direkte Aufsicht auf Dreiecksfläche, hinten)*
der Christus-Wille im Umkreis
Lichtesgeister
In Christo morimur

Dreieck 6: *(rechts)*
des Geistes Weltgedanken...
Seelengeister
Per Spiritum Sanctum...

Dreieck 8: *(waagrecht, Spitze nach vorne)*
Licht, das erleuchtet
erleuchte uns. Häupter
...aus Häuptern führen...

Abbildung 15 auf Seite 265 zeigt denselben Spruch in der in diesem Buch entwickelten Sternensprache. Diese beiden Abbildungen (14 und 15) können auch im Zusammenhang mit einem Vorschlag zur Meditation betrachtet werden, der nach einigen Ausführungen zu möglichen verborgenen Wirkungen dieser Meditation das Kapitel über den Grundstein beschließen wird.

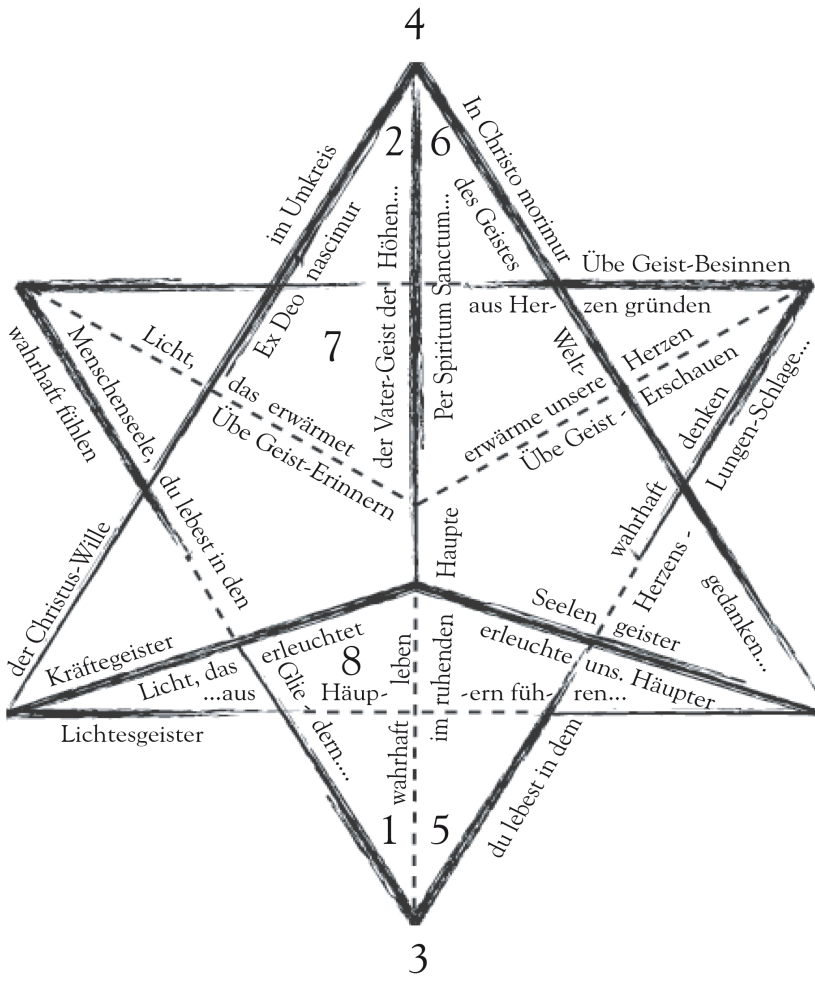


Abbildung 14: Der Grundstein als doppelter Tetraeder. Je eines der acht Dreiecke wird aus einem der acht Teile des Grundsteins gebildet. (Vgl. die Erläuterungen von Seite 261 bis 263.)

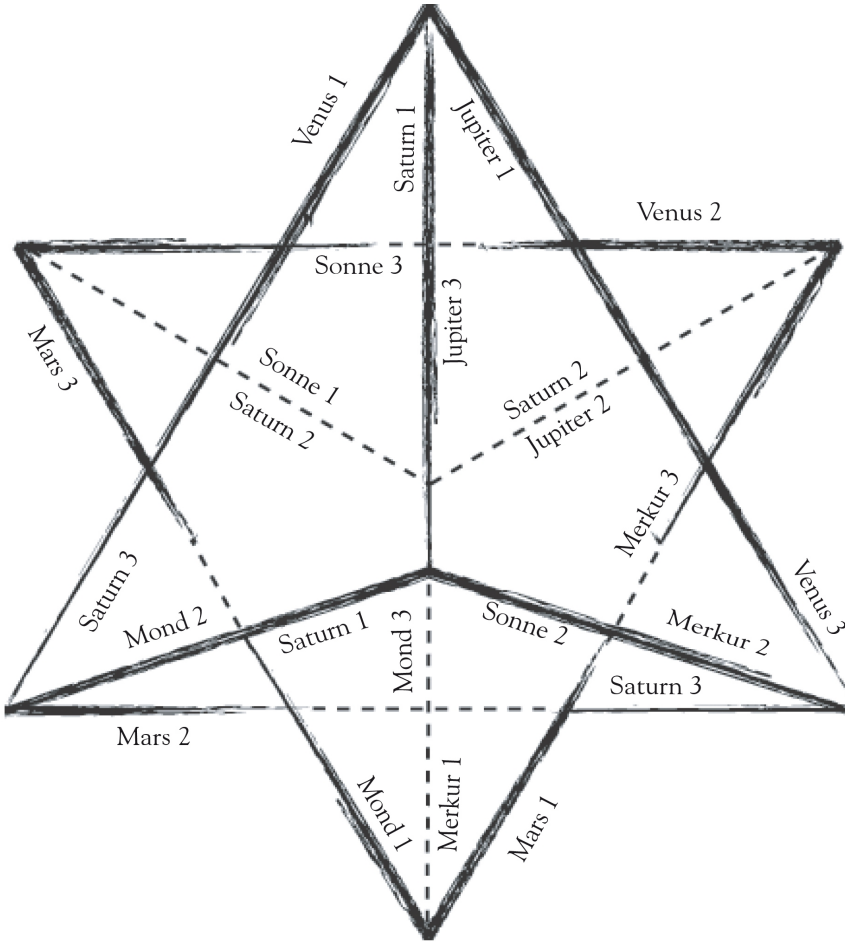


Abbildung 15: Die Grundsteinmeditation als doppelter Tetraeder in der Planetensprache. (Vgl. hierzu auch die Übersicht Seite 241.)